

Begründung zum Bebauungsplan "Kleehegen-Kreuz" in Niedersfeld

Das Planungsgebiet "Kleehegen-Kreuz" liegt im Anschluß an die vorhandene Ortsbebauung im Osten des Ortes.

Innerhalb des Planungsgebietes bestehen Höhenunterschiede, die im Plan eingetragen sind. Die Feststellung der Höhen erfolgte durch das Katasteramt in Brilon.

Sämtliche Bauvorhaben werden an die örtlichen Be- und Entwässerungs- sowie sonstigen Versorgungsleitungen, soweit vorhanden, angeschlossen. Die innerörtliche straßennässige Erschließung und die Straßenanbindung an die L 1354 wird nach den vorhandenen Plänen des Ingenieurbüros Neuhaus-Schwermann, Meschede, im Einvernehmen mit der zuständigen Straßenbaubehörde durchgeführt.

Das Planungsgebiet umfaßt einschl. der ausgewiesenen Grünflächen, Parkanlagen, Flächen für Bepflanzung mit Bäumen und Umformstation etwa 4,1 ha. Bei einer Bebauung mit Einzeleigenheimen ergibt sich hieraus eine Wohn-dichte von etwa 100 Einwohnern je ha.

Für die Erschließung des Planungsgebietes werden voraussichtlich folgende Kosten noch entstehen:

Für den Bau der innerörtlichen Straßen und die Straßenanbindung an die L 1354 einschl. der Fußwege und Grün- u. Rasenflächen

etwa 560.000,-- DM

Für den Bau und die Verlegung der Abwasserkanäle, Wasserleitung und Lichtkabel

etwa 380.000,-- DM

Winterberg, den 12. Juli 1968

Der Amtsdirektor:

Diese Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit von _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.

Winterberg, den _____ 1968

Amtsdirektor